



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CXCII. Markgraf Jobst vereignet der Stadt Frankfurt das Dorf Kunersdorf, a  
m 20. Januar 1399.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55756](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55756)

vnd alle ihre briefe, die sie haben von vns, vnsern vorfahren, Marggrafen zu Brandenburg, vnd wollen sie auch bey allen ihren eigen, lehen vnd erben gnädiglich behalten, bestättigen vnd bevesten, vnd alle solche ihre briefe, freyheit, gerechtigkeit, gute gewohnheit vnd alle ihre eigen, lehen vnd erben mit krafft dieses briefes, vnd wollen sie dabey gnediglich behalten vnd bleiben lassen. Mit vrkund dieses briefes versiegelt mit vnsern anhangenden innseigel. Gegeben zu Berlin, nach Christi geburth dreyzehn hundert jahr, darnach in dem neun vnd neuntzigsten jahre, des montags am St. Sebastian vnd Fabians tage.

Aus Ludwigs Reliqu. Manusc. IX, 555.

**CXCII. Markgraf Jobst vereignet der Stadt Frankfurt das Dorf Runersdorf, am 20. Januar 1399.**

Wir Jost, von Gotes Gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heiligen Römischen Reichs Ertz Camerer, Marggraff vnd herre zu Mehren, bekennen vnd tun kunt offentlichen mit diesem Briue allen den, die In sehen oder horen lesen, das vor Vns gewesen seyn die erbern vnd weisen Ratmane der State zu Franckenfurt, Vnser lieben getrewen, vnd Vns gebeten, das Wir In Vnsern Willen dartzu geben vnd erlaubten, das sie das Dorffe, genant Cunratdorff, in dem Lande zu Sternberg gelegen, möchten kawffen vnd der Stat eygenten. Nu wollen Wir die vorge-nante Ratmanne erhoren in iren gebeten vnd haben In erlawbt vnd Vnsern Willen dartzu gegeben, erlawben vnd geben volle machte vnd gewalt, das sie das Dorff Cunratdorff mit Lütten, Czinsen, Velden, Bulzchen, Wyfen, Weyden, Fylzchereyen vnd mit allen Zugehörungen mögen kawffen vnd der Stat zu Franckenfurt eygen mit crafft diß Briues fürbalz ewicklichen fridlichen zu besitzen. Mit Vrkund dis Briues versiegelt mit Vnserm anhangenden Inseigel. Geben zu Berlin, nach Cristis geburt dreytzen hundert Jare vnd darnach in dem Newn vnd Newntzigsten Jaren, des nechsten Montages vor sant Angnesen tage.

De mandato Domini Marchionis Hincó, Notarius.

Nach dem neuern Copialbuche des Stadtarchives II, 235.

**CXCIII. Anordnung des Markgrafen Jobst wegen des Pfarrers zu Frankfurt, vom 8. April 1401.**

Wir Jost, von Gotes Gnaden Marggraff zu Brandenburg, des heiligen Römischen Reichs Ertzkammerer vnd Herr zu Mehren, bekennen offentlich — das wir wollen vnd gebiethen ernstlich vnserm Pfarrer zu franckenvord, der nu ist vnd allen andern Pfarrern, die in zu-

Hauptth. I. Bb. XXIII.